

Bitte weitersagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

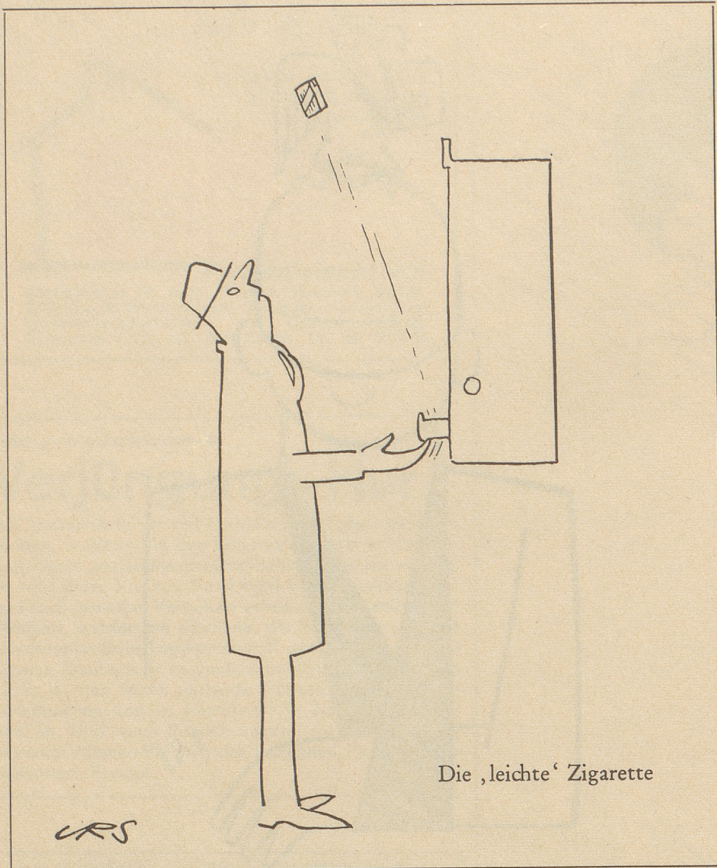
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Unser Dorforiginal,
das ich neulich traf und fragte,
was es so mache, antwortete mir:
«Bim Ässe lig ich füre, bim Trinke
hindere, und bim Schaffe schtan
ich uf dSiite.» HG

Während der Aspirantenschule der Infanterie

bestanden wir unseren 100-km-Marsch. Um den Lauf etwas angenehmer zu gestalten, hatten wir ein kleines Taschenradio mitgenommen, das uns auch über die Nacht hinweghalf. Gegen Morgen aber kam die berühmte Krisenzeit, so daß wir beschlossen, zu unserer Aufmunterung um 4.30 Uhr den «Deutschlandfunk» einzustellen ... Dieser begrüßte seine Hörer mit fröhlichen Worten und anschließend musikalisch mit dem Lied: «Das Wandern ist des Müllers Lust!» AB

**Offene Krampfadern
harthäcckige Ekzeme**

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten
Fällen die vorzügliche, in hohem Maße
reiz- und schmerzlindernde Spezial-
Heilsalbe Buthaesal. Machen Sie einen
Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack.
(5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesal



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

Warum gehen die Leute ausge-
rechnet dann ins Konzert, wenn
sie den Husten haben?

F. R., Basel

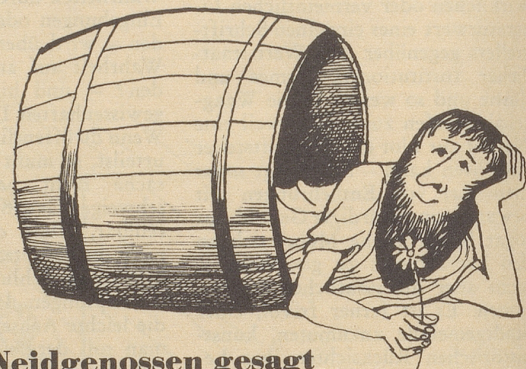
Warum müssen Conférenciers
nicht zuerst eine Eignungsprü-
fung machen, bevor sie auf die
Bühne dürfen?

E. B., Lichtensteig

Warum haben die sprichwört-
lich pünktlichen Schweizerbah-
nen immer dann Verspätung,
wenn *ich* reise?

W. v. A., Luzern

LEBENSKUNST IN RATEN



Den Neidgenossen gesagt

So schlimm fast wie die Stehlsucht
der bösen Kleptomannen-Gilde
sind Mißgunst, Neid und Scheelsucht,
so sagte jüngsthin leichthin Hilde,
die eine meiner vielen Nichten,
der ich bereit bin beizupflichten.
Die Mißgunst und der blasse Neid
verschwenden eine Masse Zeit,
indem sie unmutvoll betrachten,
wie andre es viel weiter brachten.
An allen Menschen weit und breit
und in der Nachbarschaft umher
entdeckt der haßerfüllte Neid:
die haben Geld wie Sand am Meer.
Nun muß es erstens mit dem schlimmen
Verdacht des Neidbolds gar nicht stimmen
und zweitens hab' ich den Verdacht,
daß Geld allein nicht glücklich macht!
Ins Stammbuch all den Neidgenossen,
die nur ins Geld und Kleid verschossen.

Richard Drews